



15.3.2020

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

wir kämpfen in diesen Tagen immer wieder mit unterschiedlichen Aussagen bzw. mit sehr rasch getroffenen Änderungen in der Vorgangsweise. Es ist uns bewusst, dass auch Sie diese Tatsache belastet, weil getroffene Entscheidungen eventuell wieder revidiert werden müssen. Wir bitten dafür um Verständnis.

In Bezug auf die „häusliche Isolation“ gilt auf Grund der gestrigen Aussagen von LH Günther Platter und der gestern abends erfolgten Presseaussendung des Landes Tirol Folgendes:

1. Nur Personen, die sich seit dem 28. Februar selbst in den Quarantänegebieten aufgehalten haben, müssen sich in häusliche Isolation begeben. **Für deren Kontaktpersonen gilt das NICHT!**
2. Das hat für den Schulbetrieb zur Folge, dass nunmehr doch eine Reihe von Lehrerinnen und Lehrern für die Betreuung der verbleibenden Kinder zur Verfügung stehen.
3. Es ergeht das **eindringliche Ersuchen an alle Schulleiterinnen und Schulleiter, ein Betreuungsangebot ab Montag, dem 16.3. bis zum 3.4.2020 am schulischen Standort sicher zu stellen.** Vor allem Eltern und Erziehungsberechtigte von Schlüsselpersonen (siehe die diversen Erlässe des BMBWF), die im beruflichen Einsatz bleiben müssen, benötigen dieses Betreuungsangebot.
4. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Personen ab 60 Jahren und Personen mit erhöhtem Risiko auf Grund von Vorerkrankungen jedenfalls nur mehr von zu Hause aus arbeiten sollen, keinen Präsenzunterricht mehr durchführen und auch nicht für Gangaufsicht u.ä. eingesetzt werden (vgl. Sie dazu bitte die aktuelle Erledigung des BMBWF von heute, 15.3.2020).

Wir bitten Sie, **keine eigenmächtigen Schulschließungen** ohne Rücksprache mit der Bildungsdirektion durchzuführen.

Zum Schluss dürfen wir uns sehr für Ihren Einsatz bedanken, der einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens darstellt.

Mit freundlichen Grüßen
Paul Gappmaier